



Sechste ordentliche Vorstandssitzung

Der Vorstand traf sich am 15. Juli 2003 im Restaurant Juker um nünzänilochloch zu Fondue und Sitzung.

Anwesend: Präsident, Administrator, Sekretär, Beisitzer, Beisitzerin / frollenquote, Sümpi T. aus S.
Abwesend: Vize-Präsident (zwecks Weiterbildung) – hat Stimmrecht an Sümpi T. aus S. delegiert.

Traktanden

1. Begrüssung

hitzig, vorfreudig

Diskussion: Darf Sümpi T. aus S. das Stimmrecht des abwesenden Vize-Präsidenten übernehmen? T. aus S. wird von allen ausser dem Administrator als Stimmberechtigter begrüsst.

*Erste Unruhe am Tisch: "so dir schweifet ab" (nach Thematisierung Spam)
"item" (Kritik an Beisitzer für das viel zu früh eingebrachte item)*

Prost!

*eine Reisegruppe aus Litauen schlendert vorbei
"schsglauer"*

Bemerkung: es dürfte sich um die längste Begrüssung aller Zeiten gehandelt haben...

2. Antrag Präsi: Frässpäckli für Mitglied M. von der RBFH-Fraktion

wer übernimmt die Verantwortung?

ja 6:0

3. Antrag Präsi: Thema Ultra-Wochen: Hat jemand ein Konzept???

Administrator erstellt ein Konzept mit Power Point-Präsentation

4. Antrag Präsi: Internet-Seite: Neue Rubrik "Hall of Fame" der RBFH-Mitglieder

es wird eine allgemeine "Hall of Fame" geschaffen. Sie wird bei Gelegenheit gemecht.

"sschneit nid, sluftet"

Der Beisitzer pfeift die Marseiees!

5. Antrag Präsi: Aufnahme von Mitglied L. in diejenige Rubrik wegen seinem bemerkenswerten Titelverteidigung im Tippwettbewerb (fällt weg wenn Punkt 4 abgelehnt)

bravo!

LJ wird mit 5:1 Stimmen in die Hall of Fame aufgenommen



6. Antrag Präsi: Misstrauensantrag an den gesamten Vorstand: Sind wir noch tragbar???

wir sind extrem nicht tragbar. Nur die Beisitzerin sowie der Administrator sind tragbar. Der Vorstand wird mit 5:0 Stimmen und einer Enthaltung für untragbar befunden...

7. Antrag Präsi: Aufnahmege such Ä. S. als süm pi

Es bestehen Zweifel an der Ernsthaftigkeit des Aufnahmege suchs. Der Aufnahmeaspirant wird kurzerhand angerufen. Leider wird dabei nur die Combox angetroffen, der Aspirant weilt in den Ferien. Die Beisitzerin wehrt sich gegen die Aufnahme von Ä. S.. Das Gesuch wird mit 4:2 Stimmen abgelehnt. Es wird ein Mail verfasst, in dem Ä.S. seinen Willen zur Aufnahme klar kund tun muss!

Die Beisitzerin steigert sich in etwas hinein, wodurch das ganze zu einer Grundsatzdiskussion ausartet: Ist die Fraktion gross genug?

8. Antrag Präsi: Grundsätzlich - Aktivitäten der gesamten RBFH-Fraktion sind ungenügend, es muss vermehrt was für die Mitglieder gemacht werden Stichwort "Brot und Spiele" (huahuahua)

Das Vereinsleben wird animiert. Aus diesem Grund wird es bis Ende Jahr mindestens zwei Aktivitäten geben. Diejenigen Mitglieder / Süm pi s / Hunde, von denen man nichts hört und nie teilnehmen, werden bestraft. Zu diesem Zweck wird ein neuer Status eingeführt: Der Papierkorb! Wer sich nicht den RBFH-Regeln gemäss verhält oder mangelnde Motivation aufzeigt, wird in den Papierkorb gelegt. Wiederherstellung ist ebenso möglich wie das Leeren des Papierkorbs zu gegebener Zeit.

Über erste Papierkorb-Verbannungen wird anlässlich der nächsten Vorstandssitzung entschieden.

9. Antrag Frollenquote: fragebogen/einladung c. (nöier süm pi)

auf Eis gelegt

Die Beisitzerin verlässt die Sitzung überraschend zum Toilettengang. Der Präsident ist zurecht empört: "Man meldet sich ab, wenn man austritt!"

Lance Armstrong wird als Buschfanatiker bezeichnet. Er hat an der Tur dö frons abgekürzt. Süm pi T. aus S.: "isch das es radsport-forum?"

Die Beisitzerin kehrt mit einer fadenscheinigen Begründung zurück!

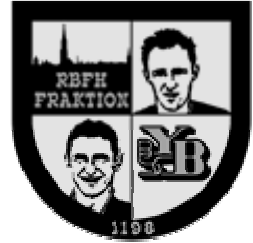
10. Antrag Frollenquote: zweites aufnahmege such als süm pi von F. R.

Sekretär: "Bin dafür, obwou ei Rötheli längt".

1. Wahlgang: 3:3

Stichentscheid Präsidenten: Ja!

Wir heissen F. R. herzlich willkommen!



11. Antrag Frollenquote: zweites aufnahmegesuch als sümpi Ä.H.

Ä.H. wird mit 5:1 Stimmen als Sümpi aufgenommen

12. Antrag Beisitzer L: eine ehrung für den tippgott

heter

13. Antrag Beisitzer L: rbfh-gerechte bestrafung von Oberschnuriblödian Micha z.

wird gfiret. Alle Spam-Mails werden in Zukunft an Oberschnuriblödian M. Z. weitergeleitet. Wer also Spam-Mails bekommt, darf diese an fraktion@rbfh.be weiterleiten, wonach die Mail an den Oberschnuriblödian weitergeleitet wird.

14. Antrag Sekretär: Durchführung Spielerpatronat Häbi für 500 Stutz?

ja! Vorstand übernimmt die Kosten. Der Vize-Präsident übernimmt sogar die Hälfte des Betrags.

15. Sümpi T. aus S.: Wie weiter mit dem Retrohirt?

keine eigentliche Fraktions-Angelegenheit. Ball liegt bei GEMS.

16. Sümpi T. aus S.: Spielerpatronat Bell?

gesichert!

es wird zum Essen übergegangen. Das Fondue mundet bei diesen Temperaturen noch viel besser...

17. Die Fraktion sollte an YB-Spielen geschlossen auftreten, kein unnötiges Verzetteln im Stadion. Nähe zum Doppelhalter suchen! Grundsatzdiskussion über Platz der Fraktion im Neufeld und an Auswärtsspielen.

Die RBFH-Fraktion wäre viel zu mächtig, wenn alle zusammen stehen würden. Es wäre schlicht unfair anderen Fanclubs gegenüber. Deshalb ist die Verstreuung weiterhin gefragt!

18. Diverses, Grundsätzliches, Homepage und so ... ?!?!?

Beisitzer: "weisesnid"

Für das Spiel in St. Gallen wird der Standort Gegentribüne gewählt.

Antrag: Ernennung Sümpi T. aus S. zum Mitglied.

T. aus S. wird mit 5:1 Stimmen zum Mitglied ernannt!

"MAU ZUE TUE DA OBE!"



Frage Beisitzerin: "Wenn hani jeh richtig afa rouche?"

Antwort restlicher Vorstand: "Wenn man über Zigarettenmarken diskutiert, ist man ein richtiger Rolker!"

Die Beisitzerin argumentiert: "Habe das Recht zu rauchen, weil ich geng Kinder in die Welt setze!"

Im Hinblick auf die nächste Sitzung wird abgeklärt, wie ernst es zütu, silo und progheaven mit einer Aufnahme wirklich ist. Anschliessend wird entschieden. Beisitzerin und T. aus S. weilen anderswo, scheinen an der Sitzung nicht interessiert zu sein.

Ältschei wird zu einer schriftlichen Stellungnahme betreffend Wegzug aufgerufen!

Die Beisitzerin wird reduziert.

Der Vize wird aufgrund Abwesenheit gekreuzigt.

Skandal: Der Präsi hat bei der Beisitzerin übernachtet. Hat sich die Frollenquote nach oben geschlafen? > Misstrauensvotum gegen Präsi und Beisitzerin!

Frage Frollenquote an Präsi: "Chunnsch no hei nach Unterseen odr wosch du bi mir pfluuse?"

Es wird strikt darauf hingewiesen, dass Beziehungen innerhalb der Fraktion nicht geduldet sind. So wie die beiden Angeschuldigten reagieren, muss etwas dran sein.

Beisitzer: "in dubio pro reo" oder "wo kein Kläger, da kein Richter"

...

dem Administrator wird ein Glas Milch gereicht...

19. Espresso-Plausch

vom Präsi gespendet.

Schlusswort: Stille Nacht, heilige Nacht